

# Nassabtastung

engl.: *wetgate*; auch: *liquid gate*

Beim Kopieren von Filmen, aber auch beim Abtasten muß immer wieder vor allem auf durch Filmschrammen beschädigte Kopien zurückgegriffen werden. Um diese Schäden auszugleichen, wird der Film im Bereich des Abtastfensters durch Perchloräthylen transportiert, eine Flüssigkeit, die die gleichen optischen Brechungseigenschaften hat wie das Filmmaterial selbst. Dort, wo Kratzer oder Schrammen das Trägermaterial beschädigt haben, füllt die Flüssigkeit sie aus und macht sie damit unsichtbar. Zudem verschwinden kleinere Schmutzpartikel – darum wird Perchloräthylen auch zur Säuberung von Kopien verwendet.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/n:nassabtastung-4399>

Last update: **2011/07/20 18:09**

